



**Mittwoch 6.8.2025, 20 Uhr
Hafentreppe Offenbach**

**Regina Hagen
(Sprecherin Aktionsbündnis
atomwaffenfrei.jetzt)
Jonathan Beulens (SDS)
Musik: NN**

Hiroshima mahnt!

Die Kriegsgefahr wächst! Kämpfen wir für den Frieden!

Ein Atomkrieg würde das Ende der Menschheit bedeuten, zumindest in Europa. Trotzdem werden weiter Spannungen geschürt.

Vor 80 Jahren wurden die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki durch US-amerikanische Atombomben zerstört. Wir gedenken der über 200.000 Opfer am 6. August 2025 mit einer Veranstaltung am Offenbacher Hafen.

Das durch die zwei ersten Atombomben verursachte Leid und die Aussicht auf eine Ausrottung der Menschheit haben alle Staaten bisher von einem weiteren Einsatz von Atom-

waffen abgehalten. Doch seit 2022 steigt das Risiko eines Atomkriegs zwischen Deutschland und den anderen NATO-Staaten auf der einen Seite und Russland auf der anderen Seite von Monat zu Monat. Das könnte z.B. ein Atomkrieg „aus Versehen“ sein.

Das Risiko eines in Europa beginnenden Atomkriegs war noch nie so groß wie heute. Unter anderem deshalb fordern wir ein Ende der Eskalation des Kriegs um die Ukraine.

Der Ukraine-Krieg muss sofort durch von allen Seiten ernst gemeinte Friedensverhandlungen beendet werden! Nicht nur wegen des Atomkriegs-Risikos, sondern auch wegen der bereits heute ungeheuren Zahl

an Opfern: Neben viel zu vielen Zivilisten sind nach US-amerikanischen Angaben bereits mindestens 400.000 Soldaten der beiden kriegführenden Staaten tot.

Das Risiko steigt auch durch die von den USA für 2026 geplante Stationierung neuer, superschneller Raketen und Cruise-Missiles in Deutschland. Die Kommandozentrale wird in Wiesbaden liegen. Die Vorwarnzeit für einen Angriff auf Moskau liegt bei nur 5 Minuten. Damit wird Wiesbaden todsicher zu einem in die russischen Atomwaffen-Systeme einprogrammierten Ziel. Bei einem Atomschlag würde auch in Frankfurt und Offenbach kaum jemand überleben. Zu den sofort durch Druckwelle und Feuersturm getöteten Menschen kämen jene, die in der Folgezeit an Radioaktivität und ihren Verletzungen leiden und sterben würden. Das müssen wir verhindern!

Atomwaffenverbot jetzt! Alle Kriege beenden! Ukraine-Friedensvertrag! Keine neuen US-Raketen!

Wahnsinn sind auch die Hochrüstungspläne von Bundesregierung, NATO und EU. Sie wollen die Rüstungsausgaben alleine Deutschlands auf unvorstellbare 220 Mrd. Euro (5% des BIP) pro Jahr steigern. Dieses Geld fehlt dann für die wirklich wichtigen Dinge: Für gute Wohnungen,



Schulen, Kitas, Eisenbahnen, Armutsbekämpfung usw. Außerdem sollen wir Menschen „kriegstüchtig“ gemacht werden.

Wir treten für eine Ächtung und Abschaffung von Atomwaffen weltweit ein. Die Bundesregierung fordern wir auf, den Atomwaffenverbotsvertrag zu unterschreiben.

Auf unserer Kundgebung wollen wir unseren Protest zum Ausdruck bringen – für ein Ende der Kriege und der Kriegsvorbereitungen. Gleichzeitig wollen wir am 6.8. auch der Opfer gedenken – mit einem in Japan verbreiteten Ritual. Wir werden zusammen mit möglichst vielen OffenbacherInnen Lampions ins Wasser des Hafenbeckens setzen.



Link zu
[offenbacher-
friedensinitiative.de](https://www.offenbacher-friedensinitiative.de)

**Mittwoch 6.8.2025 ab 20 Uhr
Hafentreppe Offenbach
Regina Hagen (Sprecherin Aktions-
bündnis atomwaffenfrei.jetzt)
Jonathan Beulens (SDS)
Musik: NN**

**Offenbacher Friedensinitiative mit
Unterstützung der örtlichen
Organisationen von Ahmadiyya-
Gemeinde, DFG-VK, DKP, Freidenker,
GEW, Heinrich-Heine-Club, IPPNW,
Naturfreunde, SPD, Stadtvision,
ver.di und VVN-BdA**